

„Sliding tunes“ im CAPE

Galakonzert der „Philharmonie grand-ducale et municipale Ettelbruck“



Die Musikanten stellten ihr musikalisches und ihr gesangliches Talent unter Beweis.

(FOTO: ARMAND WAGNER)

Ettelbrück. Ein nicht alltägliches Konzert erlebten die zahlreich erschienen Zuschauer am Samstagabend im Ettelbrücker CAPE, das traditionell von der Jugendmusik unter der Stabführung von Jean-Paul Meis eröffnet wurde.

Anschließend spielten die Musikanten der „Philharmonie grand-ducale et municipale Ettelbruck“ ein letztes Mal unter der Leitung von Marco Comes, der nach dem Marsch „Soldats de Paix“ den Dirigentenstab an den neuen Dirigenten, Rainer Serwé, überreichte. Marco Comes wurde für sein dreijähriges Engagement mit passenden Geschenken und gebührendem Applaus belohnt.

Unter der Leitung von Rainer Serwé präsentierten anschließend die Ettelbrücker Musikanten ihr wahres Können, beginnend mit dem recht anspruchsvollen Werk „Henry V“ („Suite of the movie“), bei dem die Musikanten unter anderem auch ihr gesangliches Talent unter Beweis stellten.

Marc Meyers trat als Gastmusikant auf

Wie bei den Galakonzerten der Ettelbrücker Philharmonie üblich, war auch zu diesem Konzert ein Gastmusikant eingeladen. Dieses Jahr war das kein Geringerer als Marc Meyers, Direktor des hauptstädtischen Konservatoriums, der

bei mehreren Musikwerken, darunter „Pantomime“ oder „Rule, Britannia!“ sowohl auf der Posaune, wie auch auf dem Euphonium als Solist sehr zu überzeugen wusste.

Nach zwei Stunden fand das anspruchsvolle Konzert, durch das Jean-Paul Meis in gekonnter Art und Weise führte, seinen Ausklang. Der lang anhaltende Applaus wurde mit mehreren Zugaben belohnt. Beim zweiten Konzert am Sonntagnachmittag nutzten die Musikanten die Gelegenheit, einen Scheck in Höhe von 1500 Euro an die „Fondation du Grand-Duc et de la Grande-Duchesse“ zu überreichen. (ArWa)